

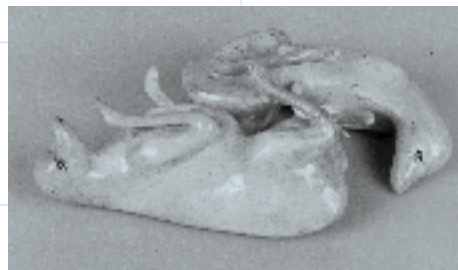
Freitag  
**14.03.03**

Eröffnung  
19.30 Uhr  
GEDOK-Galerie  
Eintritt frei

Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr  
Sa 11.00-16.00 Uhr

**PATRICIA THOMA**  
*Der Mann mit der Narbe*

Patricia Thoma zeigt in der Ausstellung eine Reihe in London entstandener Arbeiten, die sich mit der Demaskierung von Macht auseinandersetzen. Eine Pistolensammlung scheint von kostbar, schimmernder und zugleich von feinen Rissen überzogener Haut umhüllt zu sein. Einhornähnliche Kreaturen in fötalen Positionen tummeln sich auf großformatigen Zeichnungen.



Ausstellung

Patricia Thoma

vom 15.03.03  
bis 29.03.03

Freitag  
**14.03.03**

Eröffnung  
19.30 Uhr  
Wilhelmshaus,  
Max-Bense-Saal  
Konrad-Adenauer-  
Str. 2  
UKB: 7.-/5.-€

**ASSIA DJEBAR:**  
*„Die Frau ohne Begräbnis“*



Assia Djebar, 1936 in Algerien geboren, Schriftstellerin, Historikerin und Filmemacherin, ist die bedeutendste Autorin des Maghreb. Sie lebt in Paris und New York. 2000 erhielt sie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

„Assia Djebars Literatur steht im Spannungsfeld zweier Kulturen, der arabischen und der französischen; ihr Schreiben ist für sie eine Möglichkeit, zur Universalität zu gelangen und so die inneren und äußeren Schranken und Mauern, die ein Leben in beiden Kulturen enthält, zu überwinden.“ (Suleman Taufiq, Deutschlandfunk).

Im Gespräch mit ihrer Übersetzerin stellt Assia Djebar ihr neuestes Buch „Die Frau ohne Begräbnis“ vor.

*In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Stuttgart.*

Lesung und  
Gespräch

Assia Djebar  
(Lesung)

Beate Thill  
(Übersetzung/  
Moderation)